



Foto: Andreas Stenndl

FRAGEBOGEN

Andreas Ihrig

Geburtsdatum: 11. 4. 1962
 Geburtsort: Wolfsburg
 Familienstand: verheiratet
 Beruf: Marketingleiter EWW
 Hobbys: Volleyball, Tennis, Kochen

Neue Formate punkten

Der Präsident des Marketing Clubs Aachen hat keine Angst vor Veränderung

Werbe-Floskeln, ziellose Imagekampagnen und weltfremde PR-Aktionen: Das ist nichts für Andreas Ihrig! Im Mai übernahm der 54-Jährige, der seit fast 17 Jahren Marketing-Chef bei der Stolberger EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH ist, den Präsidentenposten des Marketing Clubs Aachen (MC). Nach seinem Studium und ersten Jobs in Berlin kam er 1999 in die Region – und fühlt sich hier sehr wohl. Seine wichtigste Regel: „Gutes Marketing muss stets vom Kunden aus gedacht werden.“ Gleich gefolgt von: „Gutes Marketing ist eine Firmenphilosophie. Das ist einfach gesagt, aber schwer umzusetzen“, ergänzt er schmunzelnd.

Neue Formate, die menscheln

Im MC war er zunächst Mitglied, dann im Vorstand, nun ist er Präsident – alles ehrenamtlich. „Hier habe ich sehr schnell gelernt, wie das Zusammenspiel aller *Player* in der Region funktioniert.“ Ähnlich tickende Menschen treffen, sich über relevante Themen austauschen – ein unschätzbare Wert, den er nicht mehr missen möchte.

Auch wenn das Konzept seit Jahrzehnten gut funktioniert – auf der Vorstandsaagenda finden sich auch frische Impulse: „Wir wollen neue Veranstaltungsformate ausprobieren, etwa einen Stammtisch. Zudem wünschen wir uns, dass es noch mehr *menschelt* im Club.“ Das Thema Digitalisierung soll ebenfalls stärker in den Fokus rücken.

Was Gastreferenten angeht, hat Ihrig viele Wunschkandidaten. „Aber spannend wäre mit Sicherheit, den Marketingchef von Volkswagen einmal hier zu haben, damit er erzählen kann, wie man mit einer Krise wie dem derzeitigen Abgas-Skandal umgeht.“ Als gebürtiger Wolfsburger hätte Ihrig da vielleicht sogar ganz gute Chancen, diesen Wunsch wahr werden zu lassen... cck

■ Am Dienstag, 15. November, wird in der TEMA Pyramid Aachen der Aachener Marketingpreis 2016 verliehen, erstmals nach Direktwahl durch Juroren ohne Bewerbung: www.marketingclub-aachen.de.

Hand aufs Herz: Wie steht's um den Marketingstandort Aachen?

Die Region hat hier Hervorragendes zu bieten, von bekannten Publikumsmarken über Technologie-Marktführer bis hin zu erfolgreichen Mittelständlern, die von einer sehr guten Agentur- und Dienstleistungslandschaft unterstützt werden.

Welche Rolle spielt seit 1977 der Marketing Club Aachen dabei?

In ihm treffen sich alle Marketingschaffenden aus Unternehmen, Hochschulen und Institutionen. Dort holen die rund 300 Mitglieder sich neue Impulse, bilden sich weiter, vernetzen sich.

Zum vierten Mal wird der Aachener Marketing-Preis verliehen...

Die Auszeichnung würdigt besondere Leistungen aus und für den Kammerbezirk Aachen. Zusätzlich bieten wir mit *Key Note*, Musik, Catering und Netzwerken einen interessanten und unterhaltsamen Abend. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

Gibt es eine (regionale) Marketingleistung, die Sie persönlich nachhaltig beeindruckt hat?

Die Entwicklung des CHIO Aachen.

Wo sehen Sie das Aachen(er) Marketing in zehn Jahren?

Auf Augenhöhe mit dem Marketing anderer großer Städte.

...und den Marketing Club Aachen?

Weiterhin am Puls der Zeit und ein *Must-have* für alle, die im Marketing arbeiten. Keine virtuelle Welt, sondern eine Community, in der sich echte Menschen zu Trends persönlich austauschen.

...und sich selbst?

Vielleicht nicht mehr jeden Tag im Büro, dafür stärker ehrenamtlich engagiert, im sozialen Bereich – und im Beirat des Marketing Clubs, wo ich wie Waldorf oder Statler den Vorstand unterstütze. (lacht)